Kunst

Kompetenzziele
Die Schülerin, der Schüler kann
- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen

2. Klasse

Verbindlich für alle			**Nicht verbindlich (Ideenspeicher, Freiraum für LP, Mögl. der Differenzierung)**	
Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	**Kenntnisse** (aus RRL)	**Grundlegende Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Erweiterte Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Mögliche Inhalte bzw. Anregungen**
Visuelle Botschaften erfassen				
Visuelle Botschaften in Kunst und Werbung lesen und interpretieren	Visuelle Sprache, ihre Codes und Gesetzmäßigkeiten	• anhand ausgewählter Beispiele der Kunstgeschichte Epochen betrachten und besprechen	• verschiedene Stile anhand ihrer typischen Merkmale in der Malerei, Grafik, Plastik, Architektur erkennen und voneinander unterscheiden	• Konstruktion eines romanischen und gotischen Bauwerkes
Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen	Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze	• den Unterschied zwischen Kunst und Natur ins Bildhafte umsetzen	aus den stilgeschichtlichen Bereichen: • der frühchristlichen Kunst • der byzantinischen Kunst • der romanischen Kunst • der gotischen Kunst • der Renaissance Kunst die wesentlichen Merkmale unterscheiden und vertiefen	• Unterschied zwischen der romanischen und gotischen Malerei und Architektur aus unserer Umgebung kennen lernen
Gestalten				
Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten	Grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken	• differenzierte Farbabstufungen mischen • Grautonwerte mit Wasserfarben herstellen • reine und trübe Farben unterscheiden und sie mit den Wasserfarben herstellen • grafische Muster und Strukturen zeichnen	• seine Umgebung bzw. Gesehenes ins Bildhafte übertragen und ausdrücken	• mittelalterliche Burg –Hell-Dunkel-Kontrast-
Flächen, Körper und Räume perspektivisch darstellen	Zwei- und dreidimensionale Darstellung, Perspektive	• Körper zwei- und dreidimensional darstellen		• dreidimensionale Darstellung von verschiedenen Objekten
Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen	Farbgebung, Kompositionsregeln, Ausdrucksformen für expressives Gestalten	• den erweiterten Farbkreis darstellen	• sich an Farbwirkungen und Kompositionsregen halten	• 24- bzw. 36-teiliger Farbstern

Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen	Künstlerische Techniken	• mit Maltechniken überlegt umgehen und Formen und Flächen sauber ausmalen	• Bildgeschichten, Gemälde und Zeichnungen aus der Umwelt in genauer Vorstellung wiedergeben.	• Übersetzung der Wirklichkeit in eine künstlerische Sprache (Integration von Ausländern)
Mit audiovisuellen und multimedialen Elementen experimentieren	Audiovisuelle und multimediale Ausdrucksformen	• audiovisuelle und multimediale Medien zur Gestaltung und Bildbetrachtung nutzen	• mit Hilfe von Fotos, Filmen, Animationen, Comics, Fotokopien, Bewegungen und Musik experimentieren	